Constanze Dennig

Phantomschmerz

Schauspiel
2D 3H
UA: 2006, Schubert Theater, Wien

„Die Medizin und die Kunst haben immer dieselbe Vision. Man möchte das Unmögliche erzwingen, die Unsterblichkeit. Der Arzt möchte den Tod bezwingen und der Musiker die Vergänglichkeit einer Note.“

Warum spendet ein Mensch einem anderen ein Organ? Und wem gehört dieses Organ dann, dem Spender oder dem Empfänger?

Ein Klavierlehrer „schenkt" seinem Schüler seinen Arm. Dennig, „schreibende Ärztin" und „praktizierende Autorin" greift wieder einmal ein brisantes Thema auf. Der Handel mit Organen ist statistisch nicht erfassbar. Die Organspende von Lebenden findet im Geheimen statt.

Constanze Dennig
(*1954 in Wien)

Constanze Dennig, geboren in Linz, ist Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie mit langjähriger Erfahrung.
Neben ihrer Tätigkeit als Ärztin ist sie auch Autorin von Theaterstücken, Drehbüchern, Romanen, Sachbüchern, Regisseurin und Produzentin zahlreicher Theaterprojekte. Constanze Dennig lebt und arbeitet in Wien.